

Naturerlebnis Pausenhof – unser Pausenhof soll schöner werden!

Am 14. März fand im Bürgersaal eine große Infoveranstaltung zum Thema Pausenhofgestaltung statt. An diesem Nachmittag erklärten uns Frau Zran und Barbara Stark, wie unser Pausenhof verändert und schöner gestaltet werden wird. Währenddessen konnten wir Schüler schon an ersten Entwürfen für den Pausenhof malen.

Frau Stark hat beruflich viel mit Pflanzen und Natur zu tun: sie ist Kräuterpädagogin, arbeitet im Netzwerk „Blühende Landschaften“ und macht zur Zeit eine Fortbildung zum „Naturgartenprofi“. Außerdem wohnt sie in Haar und hat selbst drei Kinder – sie kennt also auch die Konradschule und weiß, was Kindern auf einem Pausenhof Spaß macht.



Foto (von Jannis U.): Barbara Stark und Frau Zran

Was ist eigentlich ein Naturerlebnis-Pausenhof?

Das ist ein Pausenhof, in dem man die Natur erleben kann. Darin gibt es z.B. viele Pflanzen und später siedeln sich vielleicht sogar auch Tiere dort an (Eidechsen, Igel...). Es sind dort viele Naturmaterialien verarbeitet (z.B. Steine, Holz). In einem solchen Pausenhof kann man spielen und die Natur entdecken. Es gibt viele Möglichkeiten zum Verstecken, Toben, Balancieren und Ausruhen. Der Pausenhof kann auch Teil vom Unterricht werden (z.B. beim Thema Hecke, Igel u.v.m.)



Foto: von der Homepage der M. Ende-Schule
www.m-ende-schule.de

Warum soll unser Pausenhof neu gestaltet werden?

In einem Naturerlebnis-Pausenhof können wir uns alle besser entspannen und unsere Pausen besser nutzen. Man verletzt sich darin auch nicht so schnell wie auf einem Hof mit viel Asphalt und Beton. Für die Ganztagschüler und die VHS-Kinder ist es eine viel schönere Umgebung, denn sie können viel mehr Zeit in der Natur verbringen.

Wer entscheidet, wie der neue Pausenhof aussehen wird?

Alle Schüler können mitentscheiden – z.B. ob es ein Klettergerüst, einen kleinen Teich, einen Tunnel, ein Baumhaus, eine Rutsche oder Mosaik geben soll. Dazu werden wir alle in der Klasse Modelle von unserem Pausenhof gestalten und mit Frau Stark persönlich besprechen, was uns dabei wichtig ist. Auch die Eltern und Lehrer werden Modelle bauen und mitentscheiden, dazu gibt es eine „Steuerungsgruppe“, die das Projekt organisiert.

Wann geht es los mit dem Umbau und wer macht mit?

Wenn die Modelle und Ideen gesammelt sind, wird Frau Stark einen groben Plan vom Pausenhof gestalten, die Kosten errechnen und den Plan im Herbst 2013 im Gemeinderat vorstellen. Im Sommer 2014 (Mai bis Juli) soll der Bau beginnen. Frau Stark und der Naturplaner Herr Witt leiten den Umbau. Es sollen alle Schüler und auch viele Eltern und Lehrer mithelfen. Für die Arbeiter braucht es aber auch viel Verpflegung – und unsere 2. Bürgermeisterin Frau Müller hat schon angeboten, einen Kuchen dafür zu backen.

Im Internet könnt ihr euch schon mal anschauen, wie es auf Naturerlebnis

Pausenhöfen an anderen Schulen (z.B. der Michael-Ende-Schule in Unterschleissheim) aussieht:

www.gemeinsam-gestalten.de

www.ideenwerkstatt-lebenstraum.de

www.m-ende-schule.de/schule/pausenhof/



Foto: von der Homepage der M. Ende-Schule
www.m-ende-schule.de